

IBL

Internationale Bodensee-Leichtathletik
www.ibl-sport.de

Jahresbroschüre 2023

Internationale Bodenseeleichtathletik



www.ibl-sport.de

*Allgäu
Hegau
Oberschwaben
Liechtenstein
Thurgau, Schaffhausen
Vorarlberg*

Jahresbroschüre der Internationalen Bodenseeleichtathletik

Inhaltsverzeichnis

Protokoll der 69. IBL Tagung in Bregenz

Jahresbericht Präsidium und Sport, Tanja Griebel

Jahresbericht Allgäu, Boris Ott

Jahresbericht Hegau, Nina Rosenplänter

Jahresbericht Liechtenstein, Silfriede Marxer

Jahresbericht Oberschwaben, Tanja Griebel

Jahresbericht Ostschweiz-Athletics, Roman Sieber

Jahresbericht Vorarlberg, Gerd Kremmel

Friedrichshafen, Mai.2024

die Präsidentin der IBL: Tanja Griebel

www.ibl-sport.de

An den IBL-Vorstand
An die IBL Ländervertreter

**Protokoll der 69. IBL-Tagung, Samstag, 15. April 2023
im Burgrestaurant Gebhardsberg – Gebhardsweg 1 – 6900 Bregenz VlbG.**

1. Teil: Mittagessen mit Vorstand – Ehrenmitglieder - Ländervertreter 11.00 h

Das feine Mittagessen offeriert von der IBL-Kasse fand nur mit dem Vorstand – Ehrenmitgliedern – Ländervertretern statt.

2. Teil: 69. IBL-Tagung ab 14.10 Uhr

Vorsitz: Tanja Griebel TG, Präsidentin IBL
Zeit: 14.10 – 15.15 Uhr
Protokoll: Silfriede Marxer SM – Ressort Administration + Finanzen

T R A K T A N D E N

1. Eröffnung - Begrüssung – Grussworte der Gäste

Die IBL-Präsidentin Tanja Griebel eröffnete um 14.10 Uhr die 69. IBL-Tagung im Burgrestaurant Gebhardsberg in Bregenz.

Folgende 12 Personen waren anwesend:

Vorstand: Griebel Tanja – Kremmel Gerd – Ott Boris – Van Betteraey Bernd – Marxer Silfriede

Ehrenmitglieder: Klein Adolf – Leberherz Karl Heinrich - Utz Karlheinz – Kremmel Gerd – Marxer Silfriede

Gäste: Pflüger Helene Präsidentin VLV – Frei Hans VLV – Benning Sven VLV – Heim Heidrun FK – damit 8 Stimmberechtigte

Entschuldigt hatten sich:

Haack Hans Erich EM – Härle Erich EM – Rusvai Laszlo VS – Sieber Roman LV – Rosenplänter Nina LV - Schaltegger Margit FK – Künzler Kurt FK - Bürgisser Jörg LAR Bischofszell FK – Metzler Christl, Hegau FK - Bertschler Daniel Athlet – Posch Isabel Athletin

Tanja dankte allen, im speziellen Gerd Kremmel für die Organisation. Dank an alle Veranstalter. Es waren gute Veranstaltungen. (Hammer, St. Gallen -Nachwuchs Engen – LK+MK Lustenau)

Helene Pflüger Hard – Präsidentin des VLV – dankte für die Einladung und die tolle Zusammenarbeit mit der IBL. Der VLV mit seinen Vereinen stehe voll hinter der IBL.

Karl Heinrich Leberherz überbrachte die Grüße des Württembergischen Leichtathletikverbandes und erläuterte die Umstrukturierung des WLTV der letzten Jahre um schnellere Entscheidungen treffen zu können.

2. Totenehrung

Im Jahre 2020-2022 sind folgende Personen verstorben:

3 Ehrenmitglieder, Heinzelmann Kurt Friedrichshafen – Mohr Willi Radolfzell – Trunzer Hans, Kempten – Krämer Philipp Ehrenpräsident Baden – Gillich Arnold, Kehlen – Friedrich Peter , Kressbronn

2020: Reis Erwin JG 1950 Dornbirn – Mister Gymnaestrada – Ludescher Günter JG 1958 Langzeitobmann TS Weiler – Keckeis Hilde JG 1925 Röthis – Motor + Turnwartin TS Röthis – Hagen Josef JG 1933 – TS Lustenau – mehrfacher ÖM, Begründer Lustenauer Langstreckentruppe und Crosslaufserie

2022: Ehrenmitglied Fröhle Siegfried JG 1956 – LSG Vorarlberg Langjähriger Laufsportreferent – Ehrenmitglied Härle Siegfried JG 1939 ÖLV/MLV/TS Lustenau – 1. Männlicher Staatsmeister des VLV 1959 über 400 m mit Ö-Juniorenrekord
Die Versammlung erhebt sich zu einer Schweige- und Gedenkminute.

3. Protokoll der 68. IBL-Tagung vom 29. Februar 2020 in Hard

Es war vorgängig zugestellt worden. Es gab keine Einwände zum Protokoll. Das Protokoll wurde ohne Gegenstimme genehmigt und der Verfasserin Silfriede Marxer verdankt.

4. Berichte

4.1 Jahresbericht der Präsidentin

Bei der letzten Tagung 2020 waren alle Veranstaltungen vergeben und es sah eigentlich sehr gut aus. Dann kam die Pandemie. Die letzte IBL Hammerwurfmeisterschaft in St. Gallen 2020 ergab eine Deutsche Jahresbestleistung für Tristan Schwandke mit 73,23m.

Danach war es nicht möglich Veranstaltungen auf IBL Ebene zu organisieren. Zu divers die Bedingungen in den Ländern. Während die Landesverbände in Österreich und der Schweiz noch ganz gut da standen war auf Deutscher Seite fast Stillstand. Es war kaum möglich Veranstaltungen unter den Auflagen durchzuführen. Einen kleinen Versuch gab es in Engen mit der Nachwuchsmeisterschaft, wo dann aber nur Deutsche Athlet/innen am Start waren. Auch das Präsidium griff auf Video zurück und versuchte in Kontakt zu bleiben. Physische Treffen mussten jeweils kurzfristig abgesagt werden.

Ein Lichtblick war der Neustart des Länderkampfes in Lustenau 2022 – mit der Idee einer Siebenkampfwertung. Es war eine tolle Veranstaltung, super Wetter und 4 Mannschaften am Start. Der geglückte Neustart sollte dann weiter ausgebaut werden. Zunächst gab es einen

Ausrichter, dann kein Stadion – und am Ende wird versucht in Fischbach einzuspringen und die gestiegenen Auflagen (WA Meeting) zu erfüllen.

Leider erreichte uns im Herbst auf Umwegen der Austritt von Ostschweiz Athletics. Der Verband hat sich ganz neu aufgestellt und in den schwierigen Jahren mehrfach das Präsidium gewechselt. Sie sehen sich nicht in der Lage Veranstaltungen für die IBL zu organisieren und wählten daher den Austritt. In Zukunft soll das ALZ Ostschweiz für den Länderkampf zuständig sein. Ein Versuch nachzuhaken und ins Gespräch zu kommen hat leider nicht funktioniert. Wir müssen neue Kontakte knüpfen und versuchen mit dem ALZ einen neuen Kontakt aufzubauen.

Am 10./11. Juni werden die IBL Mehrkampfmeisterschaften in bewährter Form in Lustenau ausgetragen. Eine Bewerbung für die Nachwuchsmeisterschaft gibt es leider aktuell nicht.

Weiteres kann dem Bericht in schriftlicher Form in der Broschüre entnommen werden.

4.2 Jahresbericht des Sportwartes

Der Bericht liegt schriftlich vor.

4.3 Jahresberichte der Ländervertreter

Die Berichte liegen ebenfalls schriftlich vor

5. Kassabestand und Entlastung

Das Vereins-Vermögen beläuft sich am 31.12.2020 auf EUR 7'416.00 - am 31.12.2021 auf EUR 7'335.00 – am 31.12.2022 auf EUR 6'767.00 – am 27.12.2022 wurde das Konto Vereinsvermögen aufgelöst und die EUR 6'693.00 auf das Konto Freundeskreis überwiesen – somit haben wir nur noch ein Konto.

Konto Freundeskreis per 31.12.2020 CHF 1'259.00 – per 31.12.2032 CHF 2'076.00 – per 31.12.2022 CHF 8'232.00 inkl. Auflösung Vereinskonto.

Am 21.02.2023 wurde in Liechtenstein ein neues IBL-Konto mit dem Saldo CHF 8100.00 eröffnet. Dies musste gemacht werden, weil die Raiffeisenbank Altnau so viele Spesen (Total die letzten 2 Jahre EUR 688.00) verlangt hatte. Die IBL ist finanziell gesund.

Helene Pflüger beantragt bei der Versammlung deren Genehmigung und Entlastung der Finanzchefin Silfriede Marxer und des Vorstandes. Die Diskussion wurde nicht benutzt. Die Rechnung 2020-2022 wurde einstimmig genehmigt. Die Präsidentin Tanja bedankte sich bei der Finanzchefin Silfriede Marxer.

6. Ehrungen

Folgende Ehrungsvorschläge wurden eingereicht und zwar

VLV: Sven Benning, Landestrainer – Daniel Bertschler, ÖM 10K +7Ki – Isabel Posch, ÖM 7K + 5Ki und Weit i – alle IBL Silberne Ehrennadel mit Urkunde. Die Athleten erhalten die Ehrung bei einer Veranstaltung in diesem Jahr.

7. Wahlen

Der Sportwart Laszlo Rusvai ist aus gesundheitlichen Gründen aus dem Vorstand zurückgetreten. Die Aufgabe wird vom restlichen Vorstand interimsmäßig bis zur Nachbesetzung übernommen.

Der Vorstand setzt sich ab 2023 wie folgt zusammen:

Präsidentin + Ländervertreterin Oberschwaben:	Tanja Griebel Friedrichshafen
Vizepräsident:	Bernd van Betteraey Wasserburg
Administration + Finanzen:	Silfriede Marxer Eschen
Sportwart	vakant
Statistiker + Ländervertreter Vorarlberg	Gerd Kremmel Hard
Homepage - Ländervertreter Allgäu	Boris Ott Burgberg
Ländervertreterin Hegau	Nina Rosenplänter Donaueschingen
Ländervertreter Thurgau-Schaffhausen	Roman Sieber Schaffhausen

Alle Vertreter wurden einstimmig gewählt.

8. IBL-Meisterschaften 2023

Zeit	Ort	Veranstaltung
13. Mai	Fischbach	IBL-Länderkampf
23. Mai	St. Gallen	IBL – OS– Hammerwurf keine M mehr
10./11. Jun	Lustenau	Mehrkampf – 10-Kampf + 7-Kampf

Bewerbungen für 2024 sind ab sofort möglich, auch noch für Nachwuchs 2023.

Die Präsidentin dankte allen Ausrichtern für die Übernahme der IBL-Anlässe 2023.

**Vorschlag des Vorstandes für den Länderkampf 2024 und 2025
2024 in Salem und 2025 in Memmingen – Vöhringen oder Lindau**

9. Anträge der Landesverbände

Es lagen keine Anträge der Landesverbände vor.

Das Präsidium muss aber die Richtlinien der IBL den aktuellen Gegebenheiten anpassen und redaktionell überarbeiten. Dies geschieht im Nachgang und Einverständnis der Anwesenden.

10. Sonstiges

Gerd stellt einige Statistiken von Bestenlisten – Veranstaltungen und Ehrungen usw. vor.

11. Schlusswort des Präsidenten

Tanja sieht die Zukunft der IBL positiv. Sie dankte zum Schluss allen fürs Erscheinen, wünschte eine gute Heimreise und eine erfolgreiche Freiluftsaison 2023.

Eschen, 27. April 2023

IBL-Schriftführerin Silfriede Marxer

Jahresbericht Präsidium und Sport 2023

Das Jahr 2023 begann mit einem sehr schönen Mittagessen und anschließender Tagung auf dem Gebhardsberg über Bregenz. Laszlo Rusvai trat als Sportwart zurück. Die Tagung beschließt den Posten zunächst nicht neu zu besetzen, da ja im wesentlichen der Länderkampf als einzige Veranstaltung neben den in Lustenau angehängten Mehrkampfmeisterschaften zu organisieren ist.

Das Modell und die Durchführung des Länderkampfes wurde somit zur Hauptaufgabe für die IBL. Noch etwas aus der Not geboren und kurzfristig sprang der TSV Fischbach im Jahr 2023 ein und richtete den Länderkampf aus.

Unterstützt von allen Ländern und mitgetragen vom Präsidium wächst langsam die neue Struktur. Die Auflagen – es muss jetzt ein WA Meeting sein – stiegen. Die Länder bringen sich mit know how ein und stehen wieder enger zusammen.

Die Athleten dankten es mit sehr ansprechenden Leistungen. Vor allem die Hürdenläufer/innen und Speerwerfer/innen überzeugten mit Stadionrekorden. Die Siege wurden auf drei Länder verteilt. Bei den Frauen und der männlichen U 16 gewann Vorarlberg, der Männersieg ging an Thurgau/Schaffhausen und bei der weiblichen U 16 konnte Oberschwaben sich durchsetzen.

Es bleibt zu hoffen, dass sich das System weiter stabilisiert und noch mehr Athleten und ggf. auch Mannschaften wieder dabei sein werden.

Die Mehrkampfmeisterschaften sind in der Hand der TS Lustenau eine Bank. Einzig mehr Starter aus den angrenzenden Ländern können wir uns für die Zukunft wünschen.

Die Athleten aus dem IBL Gebiet waren national und international auch 2023 sehr erfolgreich.

Bei Männern und Frauen international nominiert wurden:

Enrico Güntert, Lena Weiss, Matthieu Jaquet, Lydia Boll für Thurgau/Schaffhausen sowie Isabel Posch und Chiara Schuler für Vorarlberg und Matthias Verling und Jule Insinna für Liechtenstein

Bei der U 23 EM am Start waren: Nick Rüegg, Debbi Schenk (TH/SH)
Chiara Schuler, Anna Mager, Lisa Redlinger,
Oluwatosin Ajodeji (VLV)

Bei der U 20 EM Malin Rahm /TH/SH) und beim

EYOF: Simon Meier, Anaja Rahm (TH/SH) und Theresia Emma Mohr (VLV).

Auch außerhalb des Stadions gab es internationale Erfolge durch Wolfgang Michl, Gerhard Kaufmann und Maximilian Meusburger (VLV), sowie Shelly Schenk (TH/SH).

Dazu einige nationale Titel und viele Medaillen für die Athleten aus dem IBL Gebiet.
Auch die Masters waren national und international erfolgreich unterwegs.

All diesen Athleten und auch denen, die hier nicht aufgeführt sind (siehe auch die Berichte der Ländervertreter), meinen herzlichsten Glückwunsch für die Erfolge und die besten Wünsche für die kommende Wettkampfsjahre.

Allen Athleten und Betreuern sowie den Förderern und Funktionären wünsche ich ein erfolgreiches und verletzungsfreies Wettkampfsjahr 2024 und danke Ihnen für das Vertrauen und für die Zusammenarbeit.

Friedrichshafen, Mai 2024.

Tanja Griebel, IBL Präsidentin



Die Ausgezeichneten für die besten Leistungen beim IBL LK in Fischbach:

v.li: Kammerer, Wirth (VLV), Feirle (OB), Mühlbauer (HEG), Rupp (VLV), Rüegg (H/SH)

Bericht Allgäu Saison 2023 Sportlich lief es für den Nachwuchs gut, wie wir nachher bei der Sportlerehrung sehen werden. Bei unseren Stars ist es so, dass Lavinja Jürgens jetzt für die Stadtwerke München startet und Tristan Schwandke wegen Rückenproblemen die Saison abbrechen musste.

Beim Länderkampf war es heuer sehr schwierig für unsere Mannschaften, da wegen der zeitgleichen Schwäbischen Blockmeisterschaft viele Athleten nicht zur Verfügung standen. Das letzte Highlight war der Bezirkevergleich der E-Kader letztes Wochenende, bei dem die Mädchen 2., die Buben 4. wurden, was im Gesamtergebnis den 4. Platz ergab.

Im Rahmen des Allgäuer Kreistages wurden durch unseren Förderverein „Allgäuer Leichtathletikfreunde“ folgende Sportler geehrt:

Dana Aehle, TSV Neu-Ulm, JG 2005 (weibliche Jugend U20)

- Süddeutsche [Aktiven](#) Hallen-Meisterschaften am 04. Februar 2023 in Sindelfingen:
 - 9. Platz: Stabhochsprung mit 3,40 m
- Bayerische U20 Hallen-Meisterschaften am 12. Februar 2023 in München:
 - 1. Platz: Stabhochsprung mit 3,40 m
 - 4. Platz: 60m Hürden in 9,36 Sek.
- Deutsche Jugendhallenmeisterschaften am 26. Februar 2023 in Dortmund:
 - 9. Platz: Stabhochsprung mit 3,40 m
- Süddeutsche [U23](#) Meisterschaften am 17. Juni 2023 in Aichach:
 - 3. Platz: Stabhochsprung mit 3,55 m
- Süddeutsche [Aktiven](#) Meisterschaften am 24. Juni 2023 in Ulm:
 - 2. Platz: Stabhochsprung mit 3,45 m
- Bayerische U20 Meisterschaften am 25. Juni 2023 in Regensburg:
 - 1. Platz: Stabhochsprung mit 3,55 m
- Deutsche U20 Meisterschaften am 22.07.2023 in Rostock:
 - 5. Platz: Stabhochsprung mit 3,60 m

Luis Pfister, TSV Ottobeuren, JG 2006 (männliche Jugend U18)

- Bayerische U18 Hallen-Meisterschaften am 12. Februar 2023 in München:
 - 2. Platz: 1.500 m in 4:16,14 Min.
- Bayerische Cross-Meisterschaften am 05. März 2023 in Markt Indersdorf:

Kreisvorsitzender

Boris Ott
Hochgratstr. 22
87545 Burgberg

Tel.: 08321-609020

E-Mail: ott.boris@gmail.com

2. Platz: 3.300 m in 10:11 Min.

- Deutsche U18 Meisterschaften am 21. und 22.07.2023 in Rostock:
5. Platz: 3.000 m in 8:54,20 Min. (PB)
17. Platz: 1.500 m (Vorläufe) in 4:16,64 Min.

Levin Saveur, TV Kaufbeuren, JG 2007 (männliche Jugend U18)

- Bayerische Hindernis-Meisterschaften am 16. Juni 2023 in Ingolstadt:
2. Platz: 2.000 m Hindernis in 6:13,89 Min.
- Bayerische U18 Meisterschaften am 24. und 25. Juni 2023 in Regensburg:
4. Platz: 1.500 m in 4:13,56 Min.
4. Platz: 3.000 m in 9:03,38 Min.
- Deutsche U18 Meisterschaften am 21. und 22.07.2023 in Rostock:
8. Platz: 2.000 m Hindernis in 6:12,15 Min. (PB)
14. Platz: 3.000 m in 9:00,24 Min. (PB)

Jara El-Chaikh, LG Westallgäu, JG 2007 (weibliche Jugend U18)

- Süddeutsche U18 Hallen-Meisterschaften am 05. Februar 2023 in Sindelfingen:
10. Platz: 1.500 m in 5:09,71 Min.
- Bayerische U18 Hallen-Meisterschaften am 11. Februar 2023 in München:
4. Platz: 3.000 m in 11:36,21 Min.
- Süddeutsche Hindernis-Meisterschaften am 10. Juni 2023 in Koblenz:
2. Platz: 2.000 m Hindernis in 7:34,24 Min.
- Bayerische Hindernis-Meisterschaften am 16. Juni 2023 in Ingolstadt:
6. Platz: 2.000 m Hindernis in 7:38,55 Min.
- Süddeutsche U18 Meisterschaften am 24. Juni 2023 in Ulm:
8. Platz: 3.000 m in 11:14,91 Min.
- Deutsche U18 Meisterschaften am 21.07.2023 in Rostock:
14. Platz: 2.000 m Hindernis in 7:31,22 Min. (PB)

Nina Siedler, VfL Buchloe, JG 2008 (Jugend W15)

- Bayerische W15 Hallen-Meisterschaften am 11. Februar 2023 in München:
7. Platz: 60 m in 8,18 Sek.
- Bayerische W15 Winterwurf Meisterschaften am 12. Februar 2023 in München:
4. Platz: Speerwurf mit 31,56 m
- Süddeutsche W15 Meisterschaften am 17./18. Juni 2023 in Aichach:
3. Platz: 300 m Hürden in 46,42 Sek.
3. Platz: Hochsprung mit 1,56 m
8. Platz: 100 m in 13,02 Sek.
- Bayerische U18 Meisterschaften am 25. Juni 2023 in Regensburg:
6. Platz: 200 m in 26,62 Sek.
14. Platz: Weitsprung mit 4,85 m
- Bayerische Block-Meisterschaften am 09. Juli 2023 in Friedberg:

1. Platz: Block Sprint/Sprung mit 2.792 Punkte

- Bayerische W15 Meisterschaften am 15./16. Juli 2023 in Ingolstadt:
 1. Platz: 300 m Hürden in 46,34 Sek.
 3. Platz: Speerwurf mit 33,10 m
 4. Platz: 300 m in 43,27 Sek.
- Deutsche U16 Meisterschaften am 30.07.2023 in Stuttgart:
 10. Platz: 300 m Hürden in 46,04 Sek. (PB)

Anja Kehrlé, DJK Memmingen, JG 2008 (Jugend W15)

- Bayerische W15 Winterwurf Meisterschaften am 11. Februar 2023 in München:
 2. Platz: Diskuswurf mit 25,82 m
 3. Platz: Hammerwurf mit 40,85 m
- Süddeutsche W15 Meisterschaften am 17. Juni 2023 in Aichach:
 2. Platz: Hammerwurf mit 45,21 m
- Bayerische W15 Meisterschaften am 15./16. Juli 2023 in Ingolstadt:
 3. Platz: Hammerwurf mit 40,51 m
 4. Platz: Diskuswurf mit 26,33 m
- Deutsche U16 Meisterschaften am 29.07.2023 in Stuttgart:
 7. Platz: Hammerwurf mit 45,45 m (PB)

Lisa Schütz, TV Erkheim, JG 2008 (Jugend W15)

- Bayerische W15 Hallen-Meisterschaften am 11. Februar 2023 in München:
 9. Platz: 60 m in 8,20 Sek.
- Süddeutsche W15 Meisterschaften am 18. Juni 2023 in Aichach:
 20. Platz: 100 m in 13,24 Sek.
- Bayerische W15 Meisterschaften am 16. Juli 2023 in Ingolstadt:
 3. Platz: 100 m in 12,79 Sek.
- Deutsche U16 Meisterschaften am 29.07.2023 in Stuttgart:
 31. Platz: 100 m (Vorlauf) in 12,93 Sek.

Lea Völcker, TSV Wiggensbach, JG 2009 (Jugend W14)

- Bayerische W15 Hallen-Meisterschaften am 11./12. Februar 2023 in München:
 3. Platz: Hochsprung mit 1,62 m
- Süddeutsche W14 Meisterschaften am 18. Juni 2023 in Aichach:
 1. Platz: Hochsprung mit 1,61 m
- Bayerische Mehrkampf-Meisterschaften am 08./09. Juli 2023 in Friedberg:
 1. Platz: 7-Kampf mit 3.400 Punkte
- Bayerische W14 Meisterschaften am 15. Juli 2023 in Ingolstadt:
 5. Platz: Hochsprung mit 1,57 m
- Deutsche Mehrkampf-Meisterschaften am 01./02. September 2023 in Hannover:
 21. Platz: 7-Kampf mit 3.278 Punkte

Boris Ott

Jahresbericht Hegau des Jahres 2023

Für das Hegau war das Jahr 2023 mit 20 Veranstaltungen ein Jahr des vollen Terminkalenders, dazu kamen verschiedene Projekte, welche den Kinderschuhen entwachsen wollten. Zu nennen sind hier das U14-Fördertraining, welches auf Bezirksebene ins dritte Jahr ging und der erfolgreiche Stabi-Cup.

Mit zahlreichen Veranstaltungen des Bezirks kommen die Vorstandschaft, insbesondere aber die Kampfrichter und Wettkampforrganisatoren an ihre Grenzen. Dennoch verliefen alle Veranstaltungen sehr gut bis zufriedenstellend.

Nachdem langjährig die Posten der beiden ersten Vorsitzenden des Bezirks Hegau-Bodensee nicht besetzt waren, konnte Ende 2023 in Anwesenheit der meisten Vereine eine Lösung angebahnt werden, die ein rotierendes System vorsieht. Wir haben seit Anfang des Jahres 2024 diese beiden Stellen wieder besetzt.

Die sportlichen Ergebnisse wurden im Anschluss der Saison mit 11 Kaderplätzen in der Jugend- und Aktivenklasse belohnt.

Herausragende Athleten des Bezirks mit vorderen Platzierungen bei Deutschen Meisterschaften:

Lars Waitschull , TSV Aach-Linz, Speerwurf 7. DM u16, Jahresbestweite 55, 42m

Tom Bichsel Speerwurf, LG Radolfzell 4. DM U23 Göttingen, Jahresbestweite 68,33m

Ben Bichsel, LG Radolfzell, Stabhochsprung, 6.DM u23 Göttingen, 4,90m

Finn Mühlbauer, TG Stockach, DLV- Bestenlistenplätze 4 (110m Hü 14,05 sec) und 7 (200m 22,0 sec)

Maya Joham , TV Rielasingen, 6. DM u16 Stuttgart 80m Hü 11,94 sec

Luzia Herzig, TV Engen, 7. DM Aktive, Düsseldorf, Stabhochsprung 4,01m

Elias Keller, TV Engen, 7. DM Jugend Rostock, 400m Hü 54,29 sec, Jahresbestleistung 53,63 sec (2. DLV-Bestenliste)

Felix Doll, TV Engen, 7. DM u23 Göttingen, 110m Hü 14,93 sec

Winfried Herzig, TV Engen (2. Stabhochsprung)

Felix Mohr StTV Singen (1.Kugel/2.Diskus)

Günther Auberle StTV Singen (5. Diskus)

Aufgrund von Terminüberschneidungen konnten leider für den IBL-Länderkampf keine Nachwuchsteams gemeldet werden. Für das Jahr 2024 fand die Planung unter vorrangiger Beachtung des IBL-Länderkampfes statt. Im Jahr 2024 ist das Hegau selbst Ausrichter der Veranstaltung.

Vielen Dank für die Unterstützung der IBL- Vertreter!

Nina Rosenplänter, Ländervertreterin Hegau im Mai 2024

Jahresbericht Liechtenstein 2023

Liebe Leichtathleten, liebe Leichtathletinnen / Liebe Freunde und Gönner

2023 konnten in Liechtenstein alle Wettkämpfe ohne Probleme durchgeführt werden. Bereits laufen die Vorbereitungen für die neue Freiluftsaison.

Folgender Wettkämpfe fanden im Jahr 2023 in Liechtenstein statt.

63. Bretschalauflauf mit Teamwettkampf + Staffeln	Eschen
38. Vaduzer Städtle-Lauf	Vaduz
Qualifikation UBS Kids Cup +VISANA Sprint	Eschen
40. FL-Schüler-Meisterschaften U08 – U14	Triesen
Olympic Day Primarschulmeisterschaften Kl. 1-5 – UBS Kids Cup	Schaan
Kantonalfinal Liechtenstein UBS Kids Cup	Schaan
offene Liechtensteiner LA-Meisterschaften U16 + älter	Schaan

Landesrekorde FL

Speer 800 g	Verling Matthias – 2004 – LC Vaduz	64.87 m
Diskus 1kg	Insinna Jule – 2003 – LC Schaan	46.75 m
Speer 600 g	Rohrer Julia – 2005 – LC Schaan	46.98 m




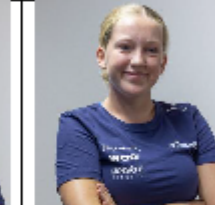
Internationaler Einsätze FL Athleten

Europäischer Wurf Cup Leira P – Verling Mathias – Insinna Jule

Spitzenleistung – Winterwurfcup Luzern – Schweizer Meister – Masters

Rohrer Walter – 5-Kampf mit 3056 Punkten (Hammer 34.80 m PB – Diskus 35.65 m PB – Kugel 11.20 m – Speer 35.67 m – Gewichtswurf 11.17 m PB)

Vier Athletinnen vom TV Eschen-Mauren neu im LLV Kader

			
Fiona Matt (2009) Sprint – A Kader Weit – A Kader	Valerie Büchel (2009) Hoch – A Kader Weit – B Kader	Laura Chiaberto (2009) Hoch – B Kader	Elina Lussi (2009) Hoch – A Kader Kugel – B Kader

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Vorstandsmitglieder und den Kollegen Ländervertreter der IBL für die gute und kameradschaftliche Zusammenarbeit ganz herzlich bedanken.

Eschen, 16.02.2024

WLV – ArGe Oberschwaben IBL – Jahresbericht 2023

Für die Leichtathleten in Oberschwaben war Corona ein harter Bruch. Es haben kaum Veranstaltungen stattgefunden. Lediglich die LG Welfen konnte unter diesen Bedingungen etwas anbieten und auch Landesmeisterschaften durchführen. Außerdem findet in den meisten Vereinen ein Generationenwechsel statt. Soweit keine neuen Übungsleiter da sind, verschwinden auch mal Vereine aus der Statistik. In anderen Vereinen klappt der Neuaufbau mit jungen Trainern und Funktionären ganz gut – und nun muss auch unter den erschwerten Auflagen der Verbände langsam wieder der Aufbau der Veranstaltungen stattfinden.

So konnten in Oberschwaben 2023 wieder die wichtigsten Veranstaltungen stattfinden. Die TG Biberach bietet weiterhin für die besten Kugelstoßer Deutschlands den Vollmer-Cup im Juli. Das Stadion in Weingarten ist 2023 saniert worden.

Sehr kurzfristig und unterbesetzt fand der IBL Länderkampf unter Beteiligung aller Länder in Fischbach statt. Den Leistungen der Athleten tat das keinen Abbruch. Es war ein toller Saisonauftakt. Darauf kann in den kommenden Jahren aufgebaut werden.

Zwei Vierte Plätze bei Deutschen Meisterschaften bestätigen den Aufwärtstrend.

Yannik Knobloch konnte nach längerer Verletzungspause zunächst Baden Württ. 10 Kampfmeister werden. Damit wurde er für den traditionellen Thorpe Cup nominiert und steigerte sich im USA Duell auf 7397 Punkte. Am Ende folgte dann noch ein vierter Platz bei den Deutschen Meisterschaften in der U 23.

Ebenso erfreulich der 4. Platz von Rebekka Feirle. Sie steigerte sich über 400m Hürden im ersten U 18 Jahr auf 62,83 Sek. und verpasste damit das Treppchen nur knapp.

Erfreulich ist, dass die Teilnehmerzahlen in allen Bereichen langsam wieder steigen und damit auch in Zukunft hoffentlich wieder leistungsstarke Athletinnen und Athleten aufgebaut werden können.

In diesem Sinne möchte ich mich bei allen die die Leichtathletik in Oberschwaben unterstützen bedanken und hoffe wir können uns weiter nach oben entwickeln. Dies gilt ebenso für die Kollegen im IBL Vorstand und die zukünftigen Aufgaben.

Ländervertreterin Oberschwaben
Tanja Griebel

Bericht Landesverband Thurgau/Schaffhausen 2023

Im Jahr 2023 knüpften die Vereine des Landesverbandes Thurgau/Schaffhausen nahtlos an die erfolgreichen Vorjahre an. Nicht weniger als 10 Athletinnen und Athleten von 3 verschiedenen Vereinen konnten die Schweiz an internationalen Meisterschaften vertreten.

Im August wurden mit Enrico Güntert (LC Schaffhausen) und Lena Weiss (Amriswil-Athletics) gleich zwei schnelle Aushängeschilder als Mitglieder der Schweizer 4x100 Meter-Staffeln für die Weltmeisterschaften in Ungarns Hauptstadt Budapest selektioniert. Während Weiss nicht zum Einsatz kam, leistete Güntert als Schlussläufer seinen Beitrag zum guten 11. Schlussrang. Beide waren zuvor bereits an den Team-Europameisterschaften in Chorzow (POL) im Einsatz, wo Lena Weiss die Schweizer Frauen-Staffel als Startläuferin auf den 5. Platz führte. Enrico Güntert brachte den Staffelstab nach einem Missgeschick bei der letzten Übergabe immerhin noch gültig und auf Rang 13 über die Ziellinie.

Auch an der Universiade im chinesischen Chengdu war Thurgau/Schaffhausen mit Mathieu Jaquet (LC Frauenfeld) und Lydia Boll (LC Schaffhausen) doppelt vertreten. Währendem Jaquet über 110m Hürden im Vorlauf hängen geblieben ist, glänzte Siebenkämpferin Boll und gewann ebenso überraschend wie sensationell die Bronzemedaille. An den Jeux de la Francophonie in Kinshasa, der Hauptstadt der Demokratischen Republik Kongo, erreichte Lena Weiss über 100 Meter den Final, wo sie schliesslich gute Siebte wurde.

Abseits der Bahn startete Shelly Schenk (LC Frauenfeld) an der Offroad-WM in Innsbruck-Stubai in der Disziplin «Short Trail», wo sie sich auf dem 74. Platz klassierte und in der Teamwertung als Teil des Schweizer Frauen-Teams die Silbermedaille gewann.

Im Nachwuchsbereich durften Nick Rüegg (Amriswil-Athletics; 110mH) und Debby Schenk (LC Frauenfeld, 400mH) an den U23-Europameisterschaften im finnischen Espoo teilnehmen. Malin Rahm (LC Schaffhausen, 3000m) war bei den U20-Europameisterschaften in Jerusalem (ISR) am Start und auch am Europäische Olympische Jugendfestival (EYOF) waren mit dem Dreispringer Simon Meier und der Steepleläuferin Amaja Rahm zwei junge Talente vom LC Schaffhausen im Einsatz.

Auf nationaler Ebene an den Schweizermeisterschaften in Bellinzona konnte sich neben Güntert (Silber über 200m) und Rüegg (Bronze über 110m Hürden) auch Simon Sieber (LC Schaffhausen) auszeichnen, der sich schon zum vierten Mal in Serie den Schweizermeistertitel im Dreisprung sicherte. Dahinter gewann Roman Sieber (LC Schaffhausen) die Bronzemedaille. Zusätzlich zu all diesen ausgezeichneten Resultaten an nationalen und internationalen Wettkämpfen verfügen die Thurgauer und Schaffhauser Leichtathletikvereine auch über eine Vielzahl von aufstrebenden Talenten, die für zahlreiche nationale Titel und Medaillen an Nachwuchs-Schweizermeisterschaften sorgen.

Abgesehen von den sportlichen Erfolgen ist dieses Jahr besonders zu erwähnen, dass der LC Frauenfeld und das Organisationskomitee um Matthias Gredig im September die U16/U18-Schweizermeisterschaften organisiert haben. Mit mehr als 830 teilnehmenden Nachwuchs-Athletinnen und Athleten aus der ganzen Schweiz war die Durchführung dank 120 freiwilligen Helfenden ein voller Erfolg! Das gleiche Fazit konnte auch der LC Schaffhausen nach der Organisation der Team-Schweizermeisterschaften ziehen, an welchen 50 Teams à 3-4 Teammitglieder teilgenommen haben.

Schaffhausen, März 2024

Roman Sieber

Landesvertreter Thurgau/Schaffhausen

IBL – Jahresbericht 2023 des Vorarlberger Leichtathletikverbandes

2023 waren für die Vorarlberger LA wieder sehr erfolgreiche Jahr. Besonders unsere beiden Mehrkämpferinnen **Isabel Posch** und **Chiara Schuler** waren auch international erfolgreich. **Isabel** als **Studenten Weltmeisterin im 7-Kampf mit 6107 Punkten**, hat nun die Spitze in der ewigen IBL Bestenliste übernommen und in Götzis und Talence weitere 6000 Punkte Werte erzielt, wurde auch noch 6. In Weitsprung (6,24m) und verbesserte außerdem die VLV Rekorde über 100m (11,53) und 100m Hürden (13,50). Dazu kommt noch der ÖLV Rekord über 4x100m in 44,18 bei den Europaspielen. In der Halle wurde sie Staatsmeisterin im 5-Kampf (VLV Rekord) und im Weitsprung. **Chiara** wurde bei der Universiade 6. Im 7-Kampf und 12. In Speer, dazu 5. der U23 EM im 7-Kampf und erzielte in Götzis 5916 Punkten p.B. Sie wurde Hallen Staatsmeisterin in Kugel (14,11 m) und erzielte VLV Speerwurfrekord (51,15m). Mehrkampf Staatsmeister Halle und Freiluft wurde **Mika Voss**. Weitere internationale Starts erfolgten durch **Wolfgang Michel** (24h WM), **Gerhard Kaufmann** und **Maximilian Meusburger** (Berglauf WM), **Anna Mager**, **Lisa Redlinger** und **Oluwatosin Ayodeji**, bei der U23 EM, sowie **Theresia Emma Mohr** bei der EYOF. Staatsmeister über 110m Hürden wurde **Lukas Zech**, dazu kamen noch 12 ÖLV Meistertitel in den Nachwuchsklassen und weitere 52 Silber und Bronze Medaillen in allen Klassen. **Daniel Bertschler** konnte sich auf 7257 Punkte im 10 Kampf steigern, verletzte sich dann wiederum bei den Meisterschaften.

Auf Veranstalterseite standen die Ö-Staatsmeisterschaften im Sommer in Bregenz und wie immer das Mehrkampf Meeting in Götzis, vor vollem Haus, diesmal mit Zwei Lokal Matadorinnen mit persönlichen Bestleistungen, statt. Auch der Bodensee Marathon kam wieder in alter Größe zur Austragung.

Die Masters Athleten waren auf ÖLV Ebene und auch bei EM und WM Veranstaltungen wie immer sehr erfolgreich.

Dank an die vielen Trainer und Betreuer, samt ihren Athleten, die dazu beigetragen haben und mit entsprechenden Leistungen glänzten. Dank auch an die Veranstalter von Meisterschaften und den einsatzbereiten Kampfrichtern, die doch fast alle Meisterschaften über die Bühne brachten. Es wird auch bei uns immer schwieriger für alles Veranstalter zu finden, einig mussten deshalb auch ausfallen.

Beim IBL **Länderkampf** war unser Frauenteam erfolgreich und auch die männliche U16 sah unser Team als Sieger. Rang 2 bei der WU16 und 3 bei den Männern kam noch dazu.

So hoffen wir, dass in den nächsten Jahren wieder ein gutes und internationales Wettkampfprogramm rund um den Bodensee möglich ist und wünschen allen ein erfolgreiches, verletzungsfreies Jahr **2024**, mit spannenden Wettkämpfen und ein gutes Einvernehmen miteinander.

Gerd Kremmel

Ländervertreter VLV

